

CORONA-ZUSCHÜSSE
Bitcoin profitiert

Die einmaligen Zuschüsse zur Bewältigung der Corona-Krise von 1200 Dollar für jeden US-Bürger, die in den vergangenen Wochen teilweise schon ausgezahlt wurden, haben offensichtlich auch zu verstärkten Käufen von Bitcoin und anderen Kryptowährungen geführt. Dies geht aus einem Twitter-Beitrag von Brian Armstrong, Geschäftsführer der führenden amerikanischen Kryptobörse Coinbase, hervor. In dem Beitrag wird auf einen Sprung bei Einzahlungen und Kryptokäufen mit dem exakten Wert von 1200 Dollar hingewiesen. Diese Transaktionen haben sich kurzfristig vervierfacht. Dies lässt den Schluss zu, dass einige US-Bürger die Zuschüsse für Käufe von Kryptowährungen genutzt haben.

VERSICHERUNGEN
Bitcoin-Investments

Wyoming ist für seine kryptofreundliche Haltung bekannt. Bereits 2018 hat der US-Bundesstaat 70 Kryptowährungen als neue Anlageklasse definiert. Nun können dort ab Juli 2020 Versicherungsunternehmen auch in Bitcoin und andere digitale Währungen investieren. Für den Bitcoin ist das eine sehr gute Nachricht. Denn bei den riesigen Vermögen, die Versicherungsunternehmen unter Verwaltung haben, könnten auch kleine Beimischungen für Bitcoin und Co bedeutsam sein. Der Weg für große Investoren wird dadurch weiter geebnet.

Ethereum ist Favorit

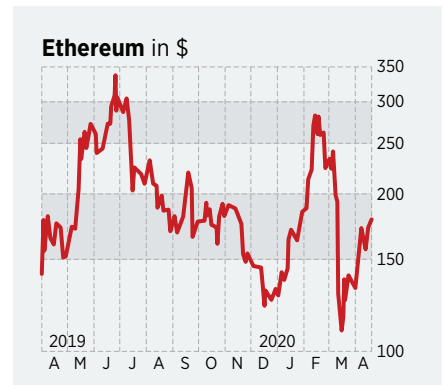
► **KRYPTO** China startet eine digitale Zentralbankwährung und Facebook ändert das Libra-Konzept. Bei Altcoins ist Ethereum der Star

China greift an. Vergangene Woche wurde von der chinesischen Regierung das Blockchain Service Network (BSN) gestartet. Wichtige chinesische Unternehmen sind bereits angebunden. Einen Tag später kam der Startschuss für die Central Bank Digital Currency (CBDC). Für internationale Unternehmen ist der Zugang ab 25. April möglich. China als Land mit den weltweit meisten Blockchain-Patenten baut damit seine führende Position in der neuen Technologie aus. Diese schon länger erwartete erste digitale Zentralbankwährung beginnt zunächst mit einem Testlauf in Suzhou mit den Gehaltszahlungen für Regierungsbeamte. China wird mit der CBDC durch schnellere und deutlich günstigere internationale Überweisungen seine Wettbewerbsposition stärken können. Auch geopolitisch ist das bedeutsam, denn China wird dadurch die unliebsame Dollar-Dominanz im Weltmarkt weiter aufweichen und den Dollar als Weltleitwährung schwächen.

Facebooks neuer Plan

Auch bei Facebook tut sich einiges. Vergangenes Jahr war der Aufschrei groß, als ein Konsortium unter Führung des Internetkonzerns das Libra-Projekt angekündigte. Regierungen und Zentralbanken sahen durch den geplanten Währungskorb ihr Währungsmonopol gefährdet. Nun wird Libra das Konzept ändern und eine digi-

tale Plattform sein, auf der dann die großen Währungen wie Euro oder Dollar als digitale Varianten laufen werden. Letztlich ist das nichts anderes als die bereits existierenden Stablecoins auf große Währungen. Durch die riesige Nutzerzahl von Facebook könnte das aber eine ganz andere Dimension bekommen. Für Länder mit instabilen Währungen soll dann der Libra Coin als Multi-Währungs-Coin Anwendung finden, der wiederum aus den großen Währungen besteht. Die Gewichtung der Währungen wird ähnlich wie bei den Sonderziehungsrechten des Internationalen Währungsfonds sein. Sowohl die Einzelwährungs-Coins als auch der Libra



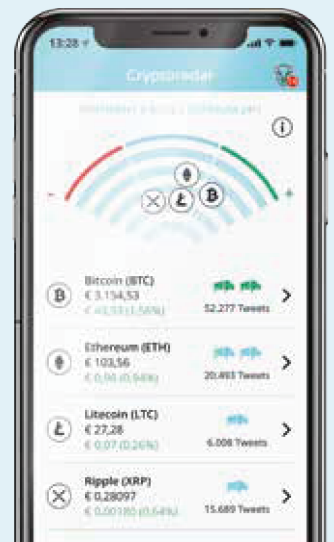
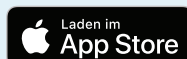
Der Kurs von Ethereum steht an der Schwelle zu 200 Dollar. Überspringt die Kryptowährung die wichtige Marke, ist ein weiterer Kursschub wahrscheinlich.

ANZEIGE



BISON
bisonapp.de

Bitcoin & Co. einfach kaufen und verkaufen mit der BISON App



Coin werden voll mit den entsprechenden Währungen oder top-gewerteten Regierungsanleihen der jeweiligen Länder besichert.

Für den **Bitcoin** sind das gute Nachrichten. Sowohl Chinas CBDC wie auch die Libra Coins werden zu einer größeren Akzeptanz und Verbreitung von Kryptowährungen führen. Eine Konkurrenz zum Bitcoin sind sie jedenfalls nicht, denn sie sind an die bestehenden traditionellen Währungen gebunden. Dagegen schöpft der Bitcoin seinen Wert aus seiner einzigartigen Stellung als nicht inflationierbare digitale Währung. Von daher ist es nur eine Frage der Zeit, wann auch der Bitcoin angreift und auf neue Höchststände steigt.

Was Ethereum zum Favoriten macht

Der Kurs von **Ethereum** hat sich zuletzt unter den großen Coins durch eine starke Dynamik ausgezeichnet. Er peilt nun wieder die wichtige Marke von 200 Dollar an. Springt er darüber, könnte es sehr schnell weiter nach oben gehen. Im Februar gab es danach ein Plus von 40 Prozent in zehn Tagen. Während der Bitcoin auf dem Niveau von vor der Corona-Krise steht, weist Ethereum ein Plus von 40 Prozent aus – trotz Corona-Crash.

Diese Outperformance könnte das ganze Jahr über andauern. Denn die meisten dezentralen Finanzprodukte (DeFi) laufen auf der Ethereum-Blockchain. Nachdem die Zeiten von Null- oder sogar Negativzinsen scheinbar auf unabsehbare Zeit ausgedehnt werden, könnten diese alternativen Angebote in Zukunft für Furore sorgen. Zwar könnte die Verunsicherung durch die Corona-Krise das Wachstum kurzfris-

tig etwas bremsen. Mittel- und langfristige dürfte die Krise aber für zusätzlichen Wachstumsschub sorgen, da die alternativen DeFi-Anwendungen den Anlegern ganz andere Möglichkeiten bieten.

Sie eröffnen neue Renditechancen, die den traditionellen Finanzmärkten abhandengekommen sind. Ganz neue Fantasie könnte nun noch vom erwähnten Start des chinesischen BSN kommen. Denn ne-

ben den Blockchain-Protokollen, die bereits von großen chinesischen Unternehmen wie WeBank, Huawei oder Tencent unterstützt werden, sollen auch westliche Systeme und Blockchains problemlos integriert werden können. Ethereum ist ausdrücklich genannt. Das BSN kann als übergreifende Plattform auch existierende Apps oder DeFi-Anwendungen unterstützen.

GERD WEGER

REALDEPOT

So kann es weitergehen

Ethereum stellt sich immer mehr als Favorit unter den großen Coins heraus. Während der Bitcoin im Wochenvergleich knapp acht Prozent zugelegt hat, steht bei Ethereum insgesamt ein Plus von 20 Prozent zu Buche. Die seit Jahresbeginn anhaltende Outperformance von Ethereum gegenüber dem Bitcoin könnte auch im weiteren Jahresverlauf Bestand haben. Nach Aussagen eines Hedge-

fonds-Managers interessieren sich auch immer mehr asiatische Großinvestoren für Ethereum. Er vergleicht Ethereum als Plattform für darauf aufgesetzte Angebote wie dezentrale Finanzprodukte (DeFi) mit digitalen Gewerbeimmobilien. Etabliert sich der Bitcoin nachhaltig über der Marke von 7000 Dollar, könnte es von dieser Basis aus in Kürze deutlich nach oben gehen.

Realdepot		Wertentwicklung -34,25 % seit Auflage			
Kryptowährung	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	akt. Kurs in €	Perform. in %
Ripple (XRP)	01.06.19	4000	0,33083	0,18	-45,59
Bitcoin (BTC)	04.11.19	0,45	8324,36	6600,00	-20,71
Litecoin (LTC)	04.11.19	30	56,36	39,90	-30,27
Ethereum (ETH)	04.11.19	10	171,00	168,00	-1,75
Cash:					25,76 €
Gesamtwert:					6574,76

Stand: 20.04.2020; Start des Realdepots am 01.06.2019 mit 10000 Euro



Einfach

Alles in einer App - Kein Wallet, kein Depot und kein Papierkram nötig



Smart

"Made in Germany": Mit einem umfassenden und mehrstufigen Sicherheitskonzept



Zuverlässig

BISON ist die erste deutsche Krypto-App hinter der eine traditionelle Wertpapierbörse steht

powered by **Börse Stuttgart**

Kostenlos herunterladen

